

# Protokoll der Diözesankonferenz der Kolpingjugend im Diözesanverband Speyer am 18.4.2021

## Vorbemerkung:

Die Sitzung fand auf Grund der Coronasituation und Regularien in digitaler Form statt. Als Tools für die Videokonferenz wurden Zoom und OpenSlides benutzt. Wahlen und Anträge liefen über letzteres. Ergebnisse daraus finden sich im Anhang als Auszüge direkt aus dem Programm.

## Inhalt

Teilnehmendenliste	2
Tagesordnung	2
Sitzungsverlauf	2
Top 1 Begrüßung und Eröffnung	2
Top 1.1 Geistlicher Impuls	2
TOP 2 Regularien	2
TOP 2.1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Stimmberechtigung	2
TOP 2.2. Beschluss über die endgültige Fassung der Tagesordnung	2
TOP 2.3. Genehmigung des letzten Protokolls	2
TOP 2.4. Eröffnung der Wahllisten	3
TOP 3 Rechenschaftsbericht DLT & der DAKs	3
TOP 4 Finanzbericht	3
TOP 5 Anträge	4
TOP 5.1 Jahresthema	4
TOP 5.2 Familie	4
TOP 5.3 Nein zu Nestlé	4
TOP 5.4. Kolpingjugend hat Zukunft	4
TOP 6 Bericht aus der Bundesebene	4
TOP 9 Bericht BDKJ (vorgezogen)	4
TOP 8 Bericht aus dem Vorstand (vorgezogen)	5
TOP 7 Wahlen	5
TOP 7.1 Wahlen zum DLT	5
TOP 7.2 Wahlen zu den Diözesanen Arbeitskreisen	5
TOP 7.2.1 DAK Schulung	5
TOP 7.2.2 DAK PR	5
TOP 7.2.3 DAK Freizeit	5
TOP 7.3 Wahlen zur Delegation für die BDKJ-DV	5
TOP 7.4 Wahlen zur Delegation für die Bundeskonferenz	6
TOP 7.5 Wahlen zur Wahlkommission	6
TOP 10 Berichte aus den Ortsgruppen	6
TOP 11 Termine und Veranstaltungen	7
TOP 12 Verschiedenes	7
TOP 13 Auswertung der Konferenz	7
Verabschiedung	7
Schlussbemerkung	8

### **Teilnehmendenliste:**

Die Teilnehmendenliste befindet sich im Anhang.

### **Tagesordnung:**

Die zu Beginn der Sitzung geänderte Tagesordnung findet sich im Anhang. Im Protokoll wird der Verlauf während der Sitzung dargestellt.

### **Sitzungsverlauf:**

#### **TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der DiKo**

Das Diözesanleitungsteam (im folgenden DLT) begrüßt die Teilnehmer\*innen.

#### **TOP 1.1. Geistlicher Impuls**

Gestaltet durch Daniel Reiß

Es folgt eine Vorstellungsrunde der Teilnehmer\*innen

#### **TOP 2 Regularien**

Annika Bär übernimmt ab diesem Punkt die Moderation der Sitzung

#### **TOP 2.1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Stimmberechtigung**

Die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung wird festgestellt. Die Teilnehmer\*innenliste und die Stimmberechtigung der Teilnehmenden werden geprüft. 15 delegierte Teilnehmer\*innen mit Stimmrecht und 3 Gäste ohne Stimmrecht aus Erwachsenen-, Bundesverband und BDJ, sowie der Referent der Kolpingjugend sind anwesend. Bei einigen Abstimmungen und Wahlen waren nicht alle Delegierte anwesend, was zu einer Änderung der Gesamtzahl an Stimmen geführt hat. Dies ist in den Abstimmungen ersichtlich.

#### **TOP 2.2. Beschluss über die endgültige Fassung der Tagesordnung**

Der Initiativantrag des DLT „Nein zu Nestlé“ wird zur Abstimmung über die Aufnahme in die Tagesordnung gestellt. Der Antrag wird mit 15 von 15 Ja-Stimmen aufgenommen.

Die Tagesordnung wird bei 15 gültigen Stimmen mit 14 Ja-Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.

#### **TOP 2.3. Genehmigung des letzten Protokolls**

Das Protokoll der letzten Diözesankonferenz war bereits im Vorfeld genehmigt, da innerhalb der Widerspruchsfrist kein Einspruch geltend gemacht wurde.

## **TOP 2.4. Eröffnung der Wahllisten**

Der Wahlausschuss gibt die Öffnung der Wahllisten bekannt.

## **TOP 3 Rechenschaftsbericht DLT & der DAKs**

Das DLT stellt den Rechenschaftsbericht vor.

Es gibt verschiedene Nachfragen:

Geistliche Leitung: Diese Stelle im Vorstand ist vakant und auf Grund der nötigen Genehmigung von Kandidat\*innen durch den Bischof auch nicht kurzfristig zu besetzen. Generell ist eine geistliche Leitung wünschenswert aber auf Grund der Rahmenbedingungen was bspw. das Zeitkontingent angeht, schwierig zu finden.

BDKJ-DV: Lena Schmidt als BDJ-Vorsitzende weist darauf hin, dass die Diözesansatzung während der Diözesanversammlung nicht auf Wunsch sondern auf Druck des Bundessatzungsausschusses nochmals bearbeitet werden musste.

Eine weitere Nachfrage zur BDJ-DV drehte sich um das Thema des Ärgernisses über die Abstimmung der Politikfahrt 2021. DLT und BDJ-Vorstand diskutierten bereits das bemängelte Vorgehen. Es wird gehofft, dass bei kommenden (digitalen) DVs auch unter Zeitdruck auf Reaktionsspielraum der Delegationen geachtet wird.

Mini-Referat: In der Zusammenarbeit mit dem Ministrant\*innen-Referat wird auf die Wiederaufnahme der Mini-Gipfel gehofft und ein engerer Kontakt gewünscht.

DAK PR: Während des Berichtes aus dem DAK-PR wird der vorzeitige Rücktritt von Sophia Stemmler verkündet.

DAK Freizeit: Der DAK-Freizeit wird zu digitalen Veranstaltungen und deren Durchführung befragt. Erste Veranstaltungen finden einen Monat nach der Konferenz statt. Es wird mitgegeben, dass Termine an den verlängerbaren Wochenenden schwierig sind, bzw. ohne Reisebeschränkungen nach der Pandemie mit lokalen Verbandstermine zusammenfallen könnten.

## **TOP 4 Finanzbericht**

Das DLT stellt den Finanzbericht vor.

Maria Lajin beantragt daraufhin die Entlastung des Vorstandes.

Der Antrag wurde mit 14 von 15 Stimmen bei 1er Enthaltungen einstimmig angenommen.

Es wurden drei Anträge im Vorfeld eingereicht, alle durch das DLT. Es wurde eine Initiativantrag des DLT während der Konferenz gestellt und in die Tagesordnung übernommen.

Die Beschlüsse finden sich in beschlossener und redaktionell bearbeiteter Form im Anhang.

### **5.1 Jahresthema**

Wird bei einer Enthaltung mit 14 Ja-Stimmen ohne Gegenstimme beschlossen.

### **5.2 Familie**

Nach einer abgestimmten und beschlossenen Änderung der Zeilen 2 und 3 kam es im Verlauf der Antragsdiskussion zu einer größeren Debatte über die Formulierung im Mittelteil des Antrages. Das antragsstellende DLT zieht daraufhin den Antrag zunächst für eine Überarbeitung zurück und bringt ihn nach der Mittagspause am Ende des Tagesordnungspunkts Anträge verändert erneut ein. Dieser neue Antrag geht nach weiteren, vom Antragssteller angenommenen Änderungsanträgen in die Abstimmung und wird mit 14 von 14 Stimmen einstimmig beschlossen.

### **5.3 Nein zu Nestlé**

Auf Antrag übernimmt das DLT als Antragssteller die Zeilen „Was bedeutet dies für uns?“ und die zugehörigen Unterpunkte aus der Begründung in den Antrag auf. Der Antrag wird mit 3 Enthaltungen und 12 Ja-Stimmen beschlossen.

### **5.4 Kolpingjugend hat Zukunft**

Nach mehreren, direkt vom Antragssteller angenommen Änderungsanträgen wird der Antrag mit 14 von 14 abgegebenen Stimmen beschlossen.

### **Top 6 Bericht Bundesebene**

Der Bericht von Christiane Löffler befindet sich im Anhang des Protokolls.

### **Top 9: Bericht aus dem BDKJ**

Der Tagesordnungspunkt wird vorgezogen. Lena Schmidts Bericht befindet sich im Anhang des Protokolls.

## **Top 8: Bericht aus dem Vorstand**

Der Tagesordnungspunkt wird vorgezogen. Stefan Krantz berichtet von der verschriftlichen Diözesanversammlung und dem neugewählten Vorstand des Verbandes. Der Vorstand ist bemüht, Kontakte zu den örtlichen Kolpingsfamilien herzustellen und die dortigen Situationen, Probleme und gut laufenden Aktionen zu besprechen. Der neue Newsletter und der digitalisierte Familien- und Musiktag werden als zwei angegangene Projekte benannt.

### **TOP 7 Wahlen**

Die Wahlkommission übernimmt für diesen Punkt die Sitzungsleitung. Alle Wahlergebnisse finden sich auch nochmals in der Darstellung von OpenSlides im Anhang.

#### **TOP 7.1 Wahlen zum DLT**

Es fanden sich weder Kandidat\*innen für die geistliche Leitung noch für die Diözesanleitung. Daher entfallen die entsprechenden Wahlgänge.

#### **TOP 7.2 Wahlen zu den Diözesanen Arbeitskreisen**

##### **TOP 7.2.1 DAK Schulung**

3 Plätze sind im DAK verfügbar.

Es kandidieren Sarah Bingeser und Fabian Vollrath.

Mit 12 Stimmen für Sarah und 11 für Fabian von 13 Stimmen und ohne Gegenstimme werden beide gewählt und nehmen die Wahl an.

##### **TOP 7.2.2 DAK PR**

2 Plätze sind im DAK verfügbar.

Simon Anders kandidiert und wird bei einer Enthaltung mit 13 Stimmen einstimmig gewählt. Im Vorfeld hat er bereits angekündigt, die Wahl anzunehmen.

##### **TOP 7.2.3 DAK Freizeit**

Bei 3 freien Plätzen ist Joshua Boeing als Kandidat aufgestellt und nimmt eine einstimmige Wahl bei 14 Ja-Stimmen und einer Enthaltung an.

#### **TOP 7.3 Wahlen zur Delegation für die BDKJ-DV**

Als Vertreterinnen für BDKJ-DVs im Falle einer Verhinderung des DLT werden Maria Lajin (11 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen) und Marie Dahnert (5 Ja-Stimmen, 7 Enthaltungen und 2 Nein-Stimmen) gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

## **TOP 7.4 Wahlen zur Delegation bei der Bundeskonferenz der Kolpingjugend**

Es geht um die Wahl zu Vertreter\*innen des DLT bei Verhinderung bei der Bundeskonferenz der Kolpingjugend.

Fabian Vollrath und Maria Lajin stehen zur Wahl. Fabian wird mit 11 Ja-Stimmen, 1er Gegenstimme und 3 Enthaltungen gewählt. Maria mit 10 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

## **TOP 7.5 Wahlen zur Wahlkommission**

Sarah Bingeser und Christian Lee lehnen eine Kandidatur nach Vorschlag ab.

Zur Wahl stehen Maria Lajin, Marie Dahnert und Natalie Jaschinski. Alle drei werden gewählt und nehmen die Wahl an.

Ein Mitglied der Diözesanleitung wird als weiteres Mitglied der Wahlkommission später DLT-intern bestimmt.

## **TOP 10 Berichte aus den Ortsgruppen**

Verschiedene Ortsgruppen nahmen die Möglichkeit war, von ihrer Arbeit zu berichten:

Ramsen: Ein Schwerpunkt liegt auf dem Theaterspiel, dass im letzten Jahr erstmals neben Live-Aufführungen erfolgreich gestreamt wurde. Dies wird auch für dieses Jahr geplant.

Grünstadt: Es gab regelmäßige Gruppenstunden vor Corona. Als große Aktion ist eine Kellerräumung in den Kolpingräumen durchgeführt wurden. Es gibt Probleme die Leitungsebene der Kolpingjugend zu füllen.

Ludwigshafen-Pfingstweide: Nach den Sommerferien ist ein „Back-to-school Barbecue“ angedacht.

Der 2020 ausgefallene Segeltörn soll 2021 nachgeholt werden.

Der Tannenbaumverkauf lief trotz Corona erfolgreich.

Der Vorstand der Kolpingjugend konnte um neue Mitglieder erweitert werden.

Kaiserslautern: Es gibt Gruppenstunden für Jüngere und kleinere Aktionen. Für ältere Kolpingjugendliche gibt es derzeit kein Angebot.

Auch hier herrschen Nachwuchsprobleme.

Erfenbach: Hier finden eher Eventangebote als feste Gruppenstunden statt. Digitale Formen der Jugendarbeit werden nicht angenommen.

Landstuhl: Nur noch wenige Aktive. Einbindung in das Ferienprogramm der Stadt.

### **TOP 11 Termine und Veranstaltungen**

Am 26.6. findet auf dem Discordserver ein digitales Krimidinner statt

Am 27.6. findet der Familien- und Musiktag digital statt.

Für den 24.7. laufen Planungen zu einem Fußballgolfen der jungen Erwachsenen

3.9.-5.9. ist die Gruppenleitungsschulung

Zeitgleich finden die Life-Hacks des Bundesverbandes statt.

Am 12.9. könnte ein Lasertag-Spiel stattfinden.

Für den 9.10. ist eine Weinwanderung mit jungen Erwachsenen geplant.

19.11.-21.11.: Gruppenleitungsschulung III

### **TOP 12 Verschiedenes**

Der wieder gestartete und ab Mai mit Angeboten bespielte Discord-Server wird als gemeinsame Plattform für die Kolpingjugenden im Bistum Speyer beworben. Über diesen Link kann der Server betreten werden (darf gerne geteilt werden): <https://discord.gg/u7Ga8QdFZJ>

Nach Senkung der Coronabeschränkungen kann die Diözesanebene angefragt werden um für eine Ortsgruppe eine Aktion anzubieten.

### **TOP 13 Auswertung der Konferenz**

Die Auswertung erfolgt im Nachgang der Konferenz digital.

### **Verabschiedung**

Die Moderatorin beendet die Konferenz. Das Diözesanleitungsteam dankt ihr für die Moderation und im Folgenden auch den Delegierten und Gästen für das Mitwirken bei der Konferenz.

Damit ist die Diözesankonferenz der Kolpingjugend im Diözesanverband Speyer geschlossen.

Protokoll geschrieben von Markus Willems am 16.06.2021

*Willems*

---

Unterschrift Protokollant

*Wayla Foysh Fger BWS*

---

Unterschrift DLT



## **Anhänge**

**Anhang 1: Teilnehmendenliste**

**Anhang 2: Tagesordnungen**

**Anhang 2a: Tagesordnung beschlossen**

**Anhang 2b: Antrag zum Beschluss der Tagesordnung**

**Anhang 3: Entlastung des Vorstandes**

**Anhang 4: Beschluss: Jahresthema**

**Anhang 5: Beschluss Familie**

**Anhang 6: Beschluss: Nein zu Nestlé**

**Anhang 7: Beschluss: Kolpingjugend hat Zukunft**

**Anhang 8: Wahlen**

**Anhang 8.1 Wahl zu den Diözesanarbeitskreisen**

**Anhang 8.1.a: DAK Schulungen**

**Anhang 8.1.b: DAK PR**

**Anhang 8.2.c: DAK Freizeit**

**Anhang 8.3. Wahl für die Delegierten der Kolpingjugend DV Speyer zur  
Diözesanversammlung des BDKJ Speyer**

**Anhang 8.4: Wahl für die Delegierten für die Bundeskonferenz der Kolpingjugend  
Deutschland**

**Anhang 8.5: Wahlen zur Wahlkommission**

**Anhang 9: Bericht BDKJ**

**Anhang 10: Bericht Bundesebene**

Hinweis: Die Darstellung der Antragsabstimmungen und Wahlen ist aus OpenSlides entnommen

**Anhang 1: Teilnehmendenliste**

Vorname	Name	Kolpingjugend	Funktion	Stimmrecht
Annika	Bär	-	Moderation der DiKo	
Franziska	Baumann	-	Gast Erwachsenenverband	
Sarah	Bingeser	KL-Ost	DAK Schulung	x
Joshua	Böing	Pfingstweide		x
Daniel	Bresseau	Grünstadt	DAK Freizeit	x
Marie	Dahnert	Einzelmitglied	DAK PR	x
Kayla	Förster	Pfingstweide	Diözesanleitung	x
Fabian	Geib	Landstuhl	Diözesanleitung	x
Natalie	Jaschinski	Pfingstweide	DAK PR	x
Stefan	Krantz	-	Vorstand Erwachsenenverband	x
Maria	Lajin	Pfingstweide	DAK Schulung	x
Christian	Lee	Einzelmitglied		x
Celine	Leister	Erfenbach		x
Christiane	Löffler	-	Vertreterin Bundesebene	x
Daniel	Reiß	Erfenbach	Diözesanleitung	x
Anton	Rickart	Ramsen		x
Sebastian	Sattler	Ramsen		x
Lena	Schmidt	-	Vertretung des BDKJ bei der DiKo	
Fabian	Vollrath	KL-Ost	DAK Schulung	x
Markus	Willems	-	Jugendreferent	

**Anhang 2a: Tagesordnung beschlossen**

- 1 Begrüßung & Eröffnung der Diko
- 1.1 Geistl. Impuls
- 2 Regularien
- 2.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Stimmberechtigung
- 2.2 Beschluss über die endgültige Fassung der Tagesordnung
- 2.3 Genehmigung des letzten Protokolls
- 2.4 Eröffnung der Wahllisten
- 3 Rechenschaftsbericht DLT & der DAKs
- 4 Finanzbericht
- 5 Anträge
- 5.1 1: Jahresthema 2021
- 5.2 2: Familie
- 5.3 3: Nein zu Nestlé
- 5.4 4: Kolpingjugend hat Zukunft
- 6 Bericht Bundesebene
- 7 Wahlen
- 7.1 Wahlen zum DLT
- 7.1.1 Wahlen zum DLT
- 7.1.2 Wahl zur geistlichen Leitung
- 7.2 Wahlen zu den Diözesanen Arbeitskreisen
- 7.2.1 Wahl zum DAK Schulung
- 7.2.2 Wahl zum DAK PR
- 7.2.3 Wahl zum DAK Freizeit
- 7.3 Wahlen zur Delegation für die BDKJ-DV
- 7.4 Wahlen zur Delegation bei der Bundeskonferenz der Kolpingjugend
- 7.5 Wahlen zum Wahlausschuss
- 8 Bericht Vorstand
- 9 Bericht BDKJ
- 10 Berichte aus den Ortsgruppen
- 11 Termine und Veranstaltungen
- 12 Verschiedenes
- 13 Auswertung der Konferenz
- Abschluss

**Anhang 2b: Beschluss der Tagesordnung**

<b>Antragsteller/in:</b>	DLT		
<b>Status:</b>	angenommen		
<b>Beschluss über TO</b>	Ja:	(93.333 %)	14
	Nein:	(0 %)	0
	Enthaltung:	(6.667 %)	1
	Gültige Stimmen:		15

**Anhang 3: Entlastung des Vorstandes**

<b>Antragsteller/in:</b>	Maria Lajin (Nr. 11)		
<b>Status:</b>	angenommen		
<b>Abstimmung</b>	Ja:	(93.333 %)	14
	Nein:	(0 %)	0
	Enthaltung:	(6.667 %)	1
	Gültige Stimmen:		15
<b>Entscheidung:</b>	<input type="radio"/> wie Empfehlung <input type="radio"/> abweichend:		

1 Das DLT wird entlastet.

**Anhang 4: Beschluss: Jahresthema**

<b>Antragsteller/in:</b>	DLT		
<b>Status:</b>	eingereicht		
<b>Abstimmung</b>	Ja:	(93.333 %)	14
	Nein:	(0 %)	0
	Enthaltung:	(6.667 %)	1
	Gültige Stimmen:		15

Das Jahresthema des Jahres 2022 soll „Kolpingjugend hat Zukunft“ lauten.

**Anhang 5: Beschluss: Familie**

Antragsteller/in:	DLT		
Status:	angenommen		
Abstimmung	Ja:	(100 %)	14
	Nein:	(0 %)	0
	Enthaltung:	(0 %)	0
	Gültige Stimmen:		14

Das Jahresthema des Jahres 2022 soll „Kolpingjugend hat Zukunft“ lauten. Wir als Kolpingjugend sehen in Familie mehr als nur das klassische Familienbild. Deshalb haben wir einige Forderungen an die Zuständigen und Engagierten in Kirche, Politik und Gesellschaft.

Seit 2017 ist es für gleichgeschlechtliche Paare in Deutschland möglich, zu heiraten. Wir fordern, dass auch die katholische Kirche diesen Schritt wagt und die kirchliche Ehe für alle ermöglicht. Insbesondere vor dem Licht der Absage des Segnens von gleichgeschlechtlichen Paaren, die die Glaubenskongregation Ende März 2021 veröffentlicht hat, fordern wir eine Modernisierung der kirchlichen Lehre, die humanwissenschaftliche Erkenntnis wahrnimmt und anerkennt.

In einigen Ländern gibt es teilweise nicht nur keine Ehe für alle, sondern nicht heterosexuelle Partnerschaften, Lebensstile und Menschen werden diskriminiert oder sogar mit dem Tod bestraft. Wir fordern, dass sich diese Länder ein Beispiel an anderen nehmen und dieses Verbot aufheben sowie gleichgeschlechtlichen Paaren mehr Rechte, wie die Möglichkeit zur Adoption, geben. Auch von der Bundesregierung, den politischen Gremien, verantwortlichen und zuständigen Behörden sowie der Bevölkerung fordern wir den Prozess der Gleichberechtigung nicht als abgeschlossen zu betrachten, sondern weiter den Blick zu öffnen für alle Familienformen und hier Anerkennung zu schaffen. Wir fordern konkret, dass ...

- verschiedene Familienbilder als gleichwertige Lebensformen anerkannt werden.
- in Darstellungen von Familien, zum Beispiel in Werbung, die Familie nicht immer als das klassische Familienbild von Mutter, Vater und leiblichen Kindern, sondern auch in vielfältigeren Varianten gezeigt wird.
- die klassische Rollenverteilung überdacht wird und dass diese durch eine gleichberechtigte Bezahlung im Job leichter zu durchbrechen ist.
- die Herabsetzung von Stiefkindern oder Pflegekindern beendet wird, da alle Kinder gleich viel wert sind.
- Paare, die sich gegen eine Hochzeit oder gegen Kinder entscheiden, nicht ständig damit konfrontiert werden. Alle Partnerschaften sind gleich viel wert.
- jegliche Familienformen bei Familienangeboten berücksichtigt werden. Bei Freizeitangeboten wie dem Besuch von Zoos, Freizeitparks, Schwimmbädern und vielen mehr gibt es oft sogenannte Familienpreise. Diese sind jedoch auf Mutter, Vater und eine bestimmte Anzahl an offensichtlich eigenen Kindern bezogen, wodurch andere Familienformen diskriminiert werden.

Familie soll nicht nur nach Zusammensetzung, sondern auch nach gelebten Werten gesehen werden. Wir als Kolpinggeschwister sind nicht alle blutsverwandt und doch verbindet uns die gleiche Leidenschaft. Auch wir müssen immer wieder schauen, dass wir unseren Idealen nachkommen, alle willkommen heißen und niemanden zu kurz kommen lassen.

**Anhang 6: Beschluss: Nein zu Nestlé**

<b>Antragsteller/in:</b>	DLT		
<b>Status:</b>	angenommen		
<b>Abstimmung</b>	Ja:	(80 %)	12
	Nein:	(0 %)	0
	Enthaltung:	(20 %)	3
	Gültige Stimmen:		15

Die Kolpingjugend im Diözesanverband Speyer und dessen dazugehörigen Gruppierungen auf Diözesanebene verzichten auf die Produkte des Konzerns Nestlé. Was bedeutet das für uns?

- In unserer Diözesanstelle werden keine Produkte des Konzerns Nestlé mehr verwendet!
- Bei Veranstaltungen der Kolpingjugend Diözesanverband Speyer werden keine Nestlé Produkte verwendet!
- Der Beschluss soll weitergetragen werden in das Kolpingwerk Diözesanverband Speyer!

**Anhang 7: Beschluss: Kolpingjugend hat Zukunft**

In der Abstimmung sind zwei Beschlüsse zu sehen:

1. Die Aufnahme des Initiativantrags in die Tagesordnung
2. Die eigentliche Abstimmung über den Antrag

<b>Antragsteller/in:</b>	DLT		
<b>Status:</b>	angenommen		
<b>Beschluss über die Setzung des Initiativantrags auf die TO</b>	Ja:	(100 %)	15
	Nein:	(0 %)	0
	Enthaltung:	(0 %)	0
	Gültige Stimmen:		15
<b>Abstimmung</b>	Ja:	(100 %)	14
	Nein:	(0 %)	0
	Enthaltung:	(0 %)	0
	Gültige Stimmen:		14

Im vergangenen Jahr wurde unser aller Leben durcheinandergebracht. Ein Virus mit dem Namen „Covid-19“ war plötzlich in aller Munde. Keine\*r kam an diesem Thema vorbei. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mussten ihre Leben radikal ändern. Schule wurde zeitweise ausgesetzt und war dann nur mit Abstand oder digital möglich. Freizeit und besonders auch Jugendarbeit sogar seit März 2020 nahezu unmöglich. Die Wissenschaftler\*innen der „JuCo 2“-Studie formulieren hierzu: „Gemeinsame Aktivitäten und ‚etwas erleben‘ sind Bedürfnisse junger Menschen, welche derzeit jedoch kaum Raum in der öffentlichen Diskussion haben und oftmals negativ ausgelegt werden. Das ist einerseits angesichts der ernsten Lage nachvollziehbar, andererseits werden dadurch die [...] Folgen der [...] wichtigen Selbsterkundung im Jugendalter und der stark ausgebreiteten gesellschaftlichen Positionierung ausgeblendet.“<sup>[2]</sup>

Auch wir als Kolpingjugendliche spüren die Veränderungen in unserer ehrenamtlichen Arbeit, in unserem Hobby und in unserer Gemeinschaft, der Jugendarbeit. Viele Kolpingsfamilien, Kolpinggruppen und Kolpingjugenden müssen ihre Veranstaltungen ruhen lassen. In Hinblick auf diese Situation und auch vor dem Hintergrund sinkender Mitgliedszahlen beschäftigte sich die Klausur der Arbeitskreise und des Leitungsteams im Januar 2021 mit der Frage nach Zukunftsvisionen der Kolpingjugend.

Hierzu ein kleiner Auszug:

„Denkt dran ihr Leut‘, ihr seid nicht allein,  
auch andere wollen Teil davon sein

Zu Beginn einsam und dann waren’s mehr  
Adolph Kolping gefällt das sehr“

Mit diesen Worten beschreibt Daniel Bresseau (DAK Freizeit) seine Vision von der Zukunft der Kolpingjugend in unserem DV.

Kolpingjugend MACHT Zukunft

Die Shell-Jugendstudie stellt fest: „junge Menschen [bringen] ihre Anliegen so deutlich zum Ausdruck [...] wie schon lange nicht mehr.

## **Protokoll der Diözesankonferenz der Kolpingjugend im Diözesanverband Speyer am 22.11.2020**

Die Ergebnisse der Shell Jugendstudie 2019 [...] zeichnen ein differenziertes Bild einer Generation, die sich zu Wort meldet, die ihre Interessen und Ansprüche artikuliert – nicht nur untereinander, sondern auch gegenüber Politik, Gesellschaft und (künftigen) Arbeitgebern. [...] Dieses Engagement verstärken sie inzwischen durch ein zunehmendes Umwelt- und Klimabewusstsein sowie eine generelle Achtsamkeit sich selbst und anderen gegenüber“ [3]

Wir als Kolpingjugend im DV Speyer, als Vertretung von knapp 900 Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, tun mit unseren Jahresthemen genau das.

„kj\_goes\_nachhaltigkeit“, „Orange ist bunt“ und „we are family“ greifen diese Ansprüche auf und bringen sie gebündelt zur Sprache. Wir engagieren uns im BDJ und auf Bundesebene zur Vertretung unserer Interessen und tragen diese Ansprüche weiter an ein größeres Publikum und in die Politik.

Wir wollen aktiv sein in der Gestaltung einer bunten, vielfältigen und nachhaltigen Zukunft, in der sich jede\*r frei entfalten kann.

### **Kolpingjugend IST Zukunft**

Bei der Umfrage nach essentiellen kirchlichen Bereichen der Diözesanversammlung des Bistums Speyer wurden die Jugendverbände auf Platz 8 von rund 90 Vorschlägen gewählt. [4]

Dies bezeugt das Bewusstsein der Mitglieder der Versammlung, dass Jugendarbeit, gerade im Verbandsbereich, ein wichtiger Bestandteil der Zukunft der gesamten Kirche ist. Auch unsere Meinung zu Kirche bringen wir zur Sprache und machen Verantwortlichen deutlich, was wir von dieser fordern und von einer Kirche der Zukunft erwarten. Dies geschieht vor Ort, in unserem Bistum durch den Visionsprozess und auch für die deutsche Gesamtkirche mit der Vertretung von 15 Menschen unter 30 beim synodalen Weg. Wir als Jugendliche bauen uns unsere Zukunft und versuchen dabei in Dialog zu treten mit den aktuell Verantwortlichen um gemeinsam heute schon für morgen zu agieren.

### **Kolpingjugend MACHT Zukunft**

In der bereits erwähnten Klausur der Arbeitskreise mit dem DLT haben wir uns Gedanken zur Zukunft gemacht. Wir haben besprochen, dass wir näher zusammenrücken und uns stärker austauschen wollen. Wir wollen unsere Angebote überprüfen und eine Neuausrichtung überdenken.

Kolpingjugend macht Zukunft. Aber dafür braucht es Räume. Räume einerseits im physischen Sinn von Räumlichkeiten, in denen man zusammenkommen kann, digital und auch vor Ort. Aber es braucht auch Räume im Sinne von Ressourcen, Anerkennung und Mitsprache, um Handlungsspielräume zu schaffen. Deshalb fordern wir von den Verantwortlichen im Bistum Speyer, in der Politik und auch im Kolpingwerk diese Räume zu schaffen. Wir sind die Zukunft in all diesen Bereichen.

Dort wo es im Sparprozess des Bistums Speyer notwendig ist sich von Räumlichkeiten zu trennen, die von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen genutzt wurden, braucht es Alternativen. Dort wo auf andere Art und Weise die Jugend von Sparmaßnahme betroffen wäre, müssen vorher alle anderen Alternativen geprüft werden. Deshalb fordern wir im Sparprozess des Bistums Speyer darauf zu achten, dass Räume für Jugend nicht leichtfertig abgegeben werden. nicht leichtfertig abgegeben werden.

Zudem fordern wir von der Politik die finanzielle Unterstützung von Jugendarbeit.



**Protokoll der Diözesankonferenz  
der Kolpingjugend im Diözesanverband  
Speyer am 22.11.2020**

Besonders in Zeiten, in denen Jugendarbeit - aus nachvollziehbaren Gründen – so eingeschränkt ist, aber Kinder und Jugendliche auch keine sonstigen Möglichkeiten der außerschulischen Bildung oder Freizeitgestaltung haben, braucht es die Unterstützung der Verbände. Hier engagieren sich Ehrenamtliche für Kinder und Jugendliche in gleichem Alter, deren Interessen sie kennen, deren Lebenssituationen sie selbst erleben. Dies muss Wertschätzung erfahren auch über die reine finanzielle Unterstützung hinaus. Wir fordern, dass den Verbänden nach besten Kräften auch personelle und materielle Unterstützung zur Verfügung gestellt wird.

[1] <https://doi.org/10.18442/163>

[2] Ebd.

[3] [https://www.shell.de/ueber-uns/shelljugendstudie/\\_jcr\\_content/par/toptasks.stream/1570810209742/9ff5b72cc4a915b9a6e7a7a7b6fdc653cebd4576/shell-youth-study-2019-flyer-de.pdf](https://www.shell.de/ueber-uns/shelljugendstudie/_jcr_content/par/toptasks.stream/1570810209742/9ff5b72cc4a915b9a6e7a7a7b6fdc653cebd4576/shell-youth-study-2019-flyer-de.pdf)

[4] [https://www.bistum-speyer.de/fileadmin/user\\_upload/1-0-0/Bilder\\_fuer\\_alle/Downloads\\_zu\\_News/Downloads\\_2021/Schwerpunkte\\_in\\_der\\_Seelsorge\\_-\\_Vortrag\\_DV.pdf](https://www.bistum-speyer.de/fileadmin/user_upload/1-0-0/Bilder_fuer_alle/Downloads_zu_News/Downloads_2021/Schwerpunkte_in_der_Seelsorge_-_Vortrag_DV.pdf)

**Anhang 8: Wahlen**

**Anhang 8.1 Wahl zu den Diözesanarbeitskreisen**

**Anhang 8.1.a: DAK Schulungen**

**Wahl zum DAK Schulung**

Anzahl der zu wählenden Personen: 3

**Wahlgang**

Kandidaten/innen	Stimmen
Sarah Bingeser	Ja: 12 (92.308 %) Nein: 0 (0 %) Enthaltung: 1 (7.692 %)
Fabian Vollrath	Ja: 11 (84.615 %) Nein: 0 (0 %) Enthaltung: 2 (15.385 %)
Gültige Stimmen	13 (100 %)

**Anhang 8.1.b: DAK PR**

**Wahl zum DAK PR**

Anzahl der zu wählenden Personen: 2

**Wahlgang**

Kandidaten/innen	Stimmen
Simon Anders	Ja: 13 (92.857 %) Nein: 0 (0 %) Enthaltung: 1 (7.143 %)
Gültige Stimmen	14 (100 %)

**Anhang 8.2.c: DAK Freizeit**
**Wahl zum DAK Freizeit**

Anzahl der zu wählenden Personen: 3

**Wahlgang**

Kandidaten/innen	Stimmen
Joshua Böing	Ja: 14 (93.333 %) Nein: 0 (0 %) Enthaltung: 1 (6.667 %)
Gültige Stimmen	15 (100 %)

**Anhang 8.3. Wahl für die Delegierten der Kolpingjugend DV Speyer zur Diözesanversammlung des BDKJ Speyer**
**Beschreibung:**

Die gewählten Delegierten sind in Reihenfolge der erhaltenen Stimmen bei Verhinderung eines DLT-Mitglieds Vertreter\*innen bei BDKJ Diözesanversammlungen.

**Wahlgang**

Kandidaten/innen	Stimmen
Maria Lajin	Ja: 11 (78.571 %) Nein: 0 (0 %) Enthaltung: 3 (21.429 %)
Marie Dahnert	Ja: 5 (35.714 %) Nein: 2 (14.286 %) Enthaltung: 7 (50 %)
Gültige Stimmen	14 (100 %)

## **Anhang 8.4: Wahl für die Delegierten für die Bundeskonferenz der Kolpingjugend Deutschland**

### **Beschreibung:**

Zu wählen sind Vertreter\*innen für den Fall, dass ein Mitglied des Diözesanleitungsteams nicht an der Bundeskonferenz der Kolpingjugend teilnehmen kann.

### **Wahlgang**

<b>Kandidaten/innen</b>	<b>Stimmen</b>
Fabian Vollrath	Ja: 11 (73.333 %) Nein: 1 (6.667 %) Enthaltung: 3 (20 %)
Maria Lajin	Ja: 10 (66.667 %) Nein: 3 (20 %) Enthaltung: 2 (13.333 %)
Gültige Stimmen	15 (100 %)

## **Anhang 8.5: Wahlen zur Wahlkommission Wahlen zum Wahlausschuss**

**Anzahl der zu wählenden Personen: 3**

- Kandidaten/innen:**
- Maria Lajin (Nr. 11)
  - Natalie Jaschinski (Nr. 10)
  - Marie Dahnert (Nr. 09)

### **Wahlgang**

<b>Kandidaten/innen</b>	<b>Stimmen</b>
Natalie Jaschinski	Ja: 13 (92.857 %) Nein: 1 (7.143 %) Enthaltung: 0 (0 %)
Maria Lajin	Ja: 11 (78.571 %) Nein: 2 (14.286 %) Enthaltung: 1 (7.143 %)
Marie Dahnert	Ja: 7 (50 %) Nein: 3 (21.429 %) Enthaltung: 3 (21.429 %)
Gültige Stimmen	14 (100 %)